

Universität Passau

Ausbildung zum IT-Juristen

[26.10.2004] Mit einem neuen Studiengang will die Universität Passau dem Thema E-Government zum Durchbruch verhelfen. Bundesweit einmalig bietet der Lehrstuhl für Öffentliches Recht eine zweisemestrige Ausbildung zum IT-Juristen an.

Der deutschlandweit erste Studienschwerpunkt zum Thema Informations- und Kommunikationsrecht in der Verwaltung startet im Wintersemester 2004/05 an der Universität Passau.

Ausbildungsziel sei die Spezialisierung zum IT-Juristen als Grenzgänger zwischen Verwaltung, Wirtschaft und Politik, teilte die Universität mit. Die zweisemestrige Ausbildung soll sich stark an der Praxis orientieren: So wird die studienbegleitende Vortragsreihe Internetrecht mit renommierten IT-Rechtsexperten aus dem In- und Ausland besetzt sowie ein Planspiel gemeinsam mit Praxispartnern durchgeführt. Im kommenden Semester steht dabei das geplante Justizkommunikationsgesetz im Mittelpunkt.

"Mit unserem neuen Studiengang verknüpfen wir nicht nur Theorie und Praxis enger als je zuvor, sondern schaffen erstmals auch in der Ausbildung die Voraussetzungen, um E-Government in Deutschland endlich zum Durchbruch zu verhelfen", sagte Prof. Dr. Dirk Heckmann, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Sicherheitsrecht und Internetrecht, an der Universität Passau. (a)

<http://www.iuk-recht.de>

Stichwörter: Universität Passau, Jura, Öffentliches Recht, Internet-Recht, Verwaltungsrecht, Justizkommunikationsgesetz

Quelle: www.kommune21.de